

INTERESSANTE DETAILS



So stellen wir uns „Made in Germany“ vor: Perfekt gezogene Schweißnähte am Nicolai „Helius CC“.



Schwalbes „Nobby Nic“ vorne, hinten „Racing Ralph“ in 2,25 Zoll - das Traum-Duo im Test.

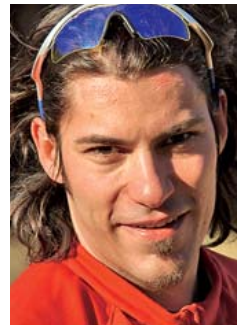


Die „X.O.“-Trigger von SRAM begeistern mit exakten Gangwechseln und knackigem Gefühl im Daumen.

» DIE MEINUNGEN DER TESTER

Michael Veith,  
BIKE-Tester

„Wer über die Alpen fahren möchte, braucht ein entspanntes und ausgeglichenes Bike. Das Bergwerk ist ideal.“



Martin Miksch,  
BIKE-Redakteur

„Den meisten Fahrspaß bietet das Fusion. Für Marathons würde ich aber das Endorfin wählen. Das Nicolai hat Potenzial.“

# Wandersmann

Die ursprüngliche Konstruktion des Bergwerk „Faunus“ stammt noch aus der Feder von Lutz Scheffer. Bis heute ist das „Faunus“ nur sanft modifiziert worden. Dabei würde dem Rahmen eine kleine Abspeck-Kur ganz gut tun. Mit drei Kilo liegt er für einen Allrounder mit knappen 120 Millimetern Federweg am oberen Ende der Toleranz. Kein Wunder, dass das Bergwerk die Kampfgewichte der Konkurrenz verfehlt. Als einziges Bike bleibt das „Faunus“ über 13 Kilo. Das liegt auch an den Anbauteilen, die nicht die Liga eines Endorfin oder Nicolai erreichen. Dafür kostet das Bergwerk auch 2000 Euro weniger, zumal die Funktion kaum berührt wird. An der kompletten „XT“-Ausstattung oder der „Louise“-Bremse gibt es nichts zu nörgeln. Ähnlich nüchtern wie die Ausstattung sind auch die Fahreigenschaften. Das Bergwerk animiert nicht zu wilden Sprüngen sondern punktet durch Ausgeglichenheit. Es klettert dank Absenkung der Manitou „Nixon“ solide. Die Sitzposition ist dabei so entspannt, dass der Anstieg auch gerne länger sein darf. Im Singletrail und beim Downhill bleibt das Bergwerk im besten Sinne neutral. Der Fahrer ist jederzeit Herr der Lage, der Grenzbereich kündigt sich früh und deutlich genug an.

**FAZIT:** Das Bergwerk ist ein zahmes Arbeitstier, das seinen Fahrer nie vor Probleme stellt.

Solide Ausstattung, angenehme Fahreigenschaften – das Bergwerk ist ein treuer Freund.

## BERGWERK >FAUNUS

HERSTELLERANGABEN

<b>VERTRIEB</b>	Bergwerk Cycles, Tel. 07231/601000 www.bergwerk-cycles.de
<b>MATERIAL/GRÖSSEN</b>	Aluminium 7020 T6/41, 44, 47, 50, 5, 54 cm
<b>PREIS</b>	2599 Euro

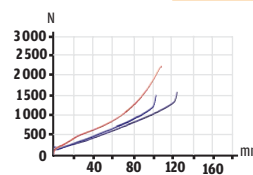
MESSDATEN

<b>GEWICHT OHNE PEDALE</b>	13,1 kg
<b>LENK-/SITZROHRWINKEL</b>	70,4°/73,5°
<b>VORBAU-/OBERROHRLÄNGE</b>	125 mm/586 mm
<b>RADSTAND/TRETLAGERHÖHE</b>	1 063 mm/300 mm
<b>FEDERWEG VO./HI./SYSTEM</b>	99-126/116 mm/Vierglenker

AUSSTATTUNG

<b>GABEL/DÄMPFER</b>	Manitou Minute 1:00/DT-Swiss SSD 225
<b>KURBELN/SCHALTUNG</b>	Shimano XT/Shimano XT
<b>BREMSANLAGE</b>	Magura Louise
<b>LAUFRÄDER</b>	Shimano XT-Naben, Mavic XM 317 Disc-Felgen, Schwalbe Racing Ralph 2,25-Reifen

CC-MARATHON	TOUR	ENDURO
-------------	------	--------



Der Hinterbau des Bergwerks zeigt trotz geringe Progression. Der Federweg ist gut nutzbar.

BIKE-URTEIL \* **SEHR GUT**

\* Die Bewertung gibt den subjektiven Eindruck der Testfahrer wieder. Das BIKE-Urteil ist preisunabhängig. Es ist keine Addition der einzelnen Punkte. BIKE-Urteile: super, sehr gut, gut, befriedigend, mit Schwächen, ungenügend.

Federkennlinien: Hellblau = Gabel lang, Dunkelblau = Gabel kurz, Hellrot = Hinterbau lang, Dunkelrot = Hinterbau kurz